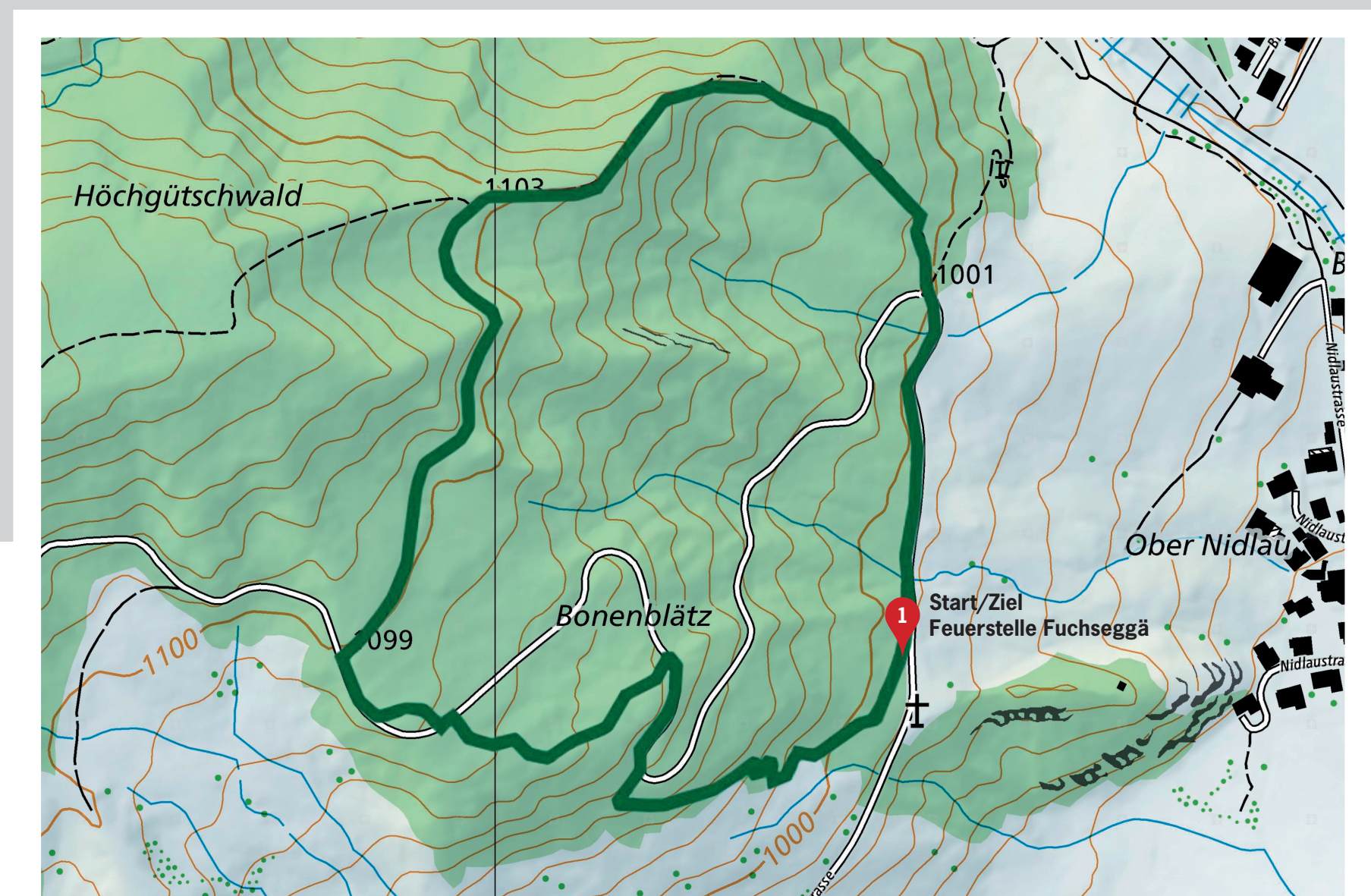




Ybriger Sportlerweg

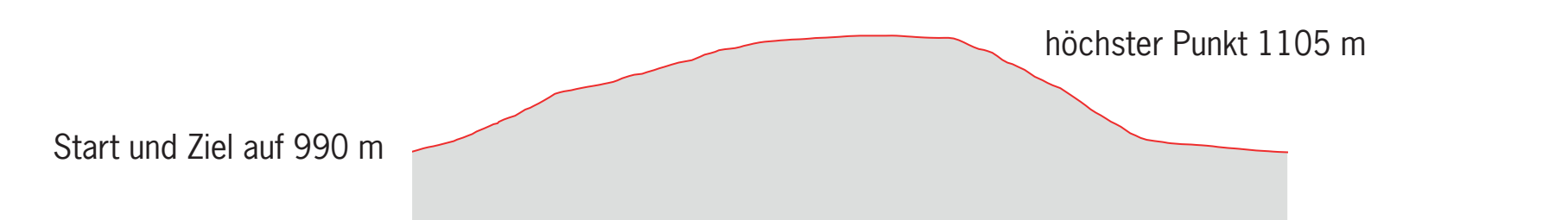


Einweihung

17. September 2022

Höhenprofil des Weges

Länge: 1,74 km
Höhenmeter gesamt: 115 m



Beschrieb «Ybriger Sportlerweg»

Der Ybriger Sportlerweg ist ein Rundweg, welcher sich als Trainingseinheit für Sportler sowie als Wander- und Fussweg eignet. Der Startpunkt befindet sich bei der Feuerstelle Fuchseggä. Ideal zum Starten und Einlaufen ist die etwa 300 m flach ansteigende Teerstrasse. Nach dem Waldstätt-Bogen beim Blätz schlängelt sich die Strecke auf dem Wanderweg hoch. Bei 400 Meter Wegstrecke werden 115 Höhenmeter absolviert. Der höchste Punkt der Strecke am Ende der Stumpenstrasse ist erreicht. Nun folgt eine 350 m lange, leicht abfallende Waldstrasse mit Kiesunterlage. Dann verläuft der Weg ein kurzes Stück neben der Höchgütschstrasse und führt in den Wald, bevor man die Höchgütschstrasse überquert. Bereits ist man auf dem Rückweg und die ersten Höhenmeter Richtung Ziel sind absolviert. Im Waldstück Bonenblätz schlängelt man sich auf dem weichen Waldweg zwischen den Bäumen durch und passiert die Feuerstelle Bonenblätz. Noch ein kleines Stück auf der Höchgütschstrasse und nun folgt der 400 m lange, rasante Endspurt auf den Holzschnitzeln bis ins Ziel bei der Feuerstelle Fuchseggä. 1740 Meter und 115 Höhenmeter sind absolviert. Etwas ausruhen, den Durst mit etwas Quellwasser am Brunnen stillen und dann vielleicht gleich noch eine zweite Trainingsrunde anhängen. Einige Sportler nutzen Apps um sich gegenseitig zu messen und die Bestzeiten für eine Runde zu unterbieten. Als Sportler und Präsident des VVU wünsche ich viel Freude und Spass auf dem Ybriger Sportlerweg.

Rolf Dettling

Realisation: Verkehrsverein Unteriberg | Gestaltung durch brainstormers.ch

Geschichte des STV Unteriberg

Die ersten Gehversuche für einen Turnverein im Ybrig wurden schon am 16. Dezember 1953 unter der Führung von Polizist Franz Strasky gemacht. Am 21. Januar 1954 wurde dann im Hotel Rössli post die erste Generalversammlung, an der nicht weniger als 37 stramme Jungmänner erschienen, durchgeführt. Der Turnbetrieb wurde an verschiedenen Orten ausgetragen, so zum Beispiel in der Garage des Hotels Rössli post, oder bei schönem Wetter auf dem Dorfplatz. Nach einigen Jahren voll turnerischem Einsatz fand am 6. Dezember 1958 die vorläufig letzte Generalversammlung statt.

Am 26. Mai 1972 fand unter dem Vorsitz von Josef Holdener eine Versammlung zur Reaktivierung des Vereins statt. Da das Dorf nun eine Turnhalle hatte, sollte dies sicher möglich sein. Die 30 anwesenden Damen und Herren beschlossen die Vereinstätigkeit wieder aufzunehmen und wählten den Vorstand. Es wurde eine Aufteilung einer Damenriege und Männerriege einstimmig angenommen. Am 18. Juli des gleichen Jahres fand eine erste Vorstandssitzung statt. Dorli Kläger und Meinrad Kälin, besser bekannt als «Grütli Meiri», stellten sich als Oberturnerin bzw. Oberturner für die beiden Riegen zur Verfügung. Bereits nach kurzer Zeit waren die Bemühungen um die Weiterführung des neu auf die Beine gestellten Turnvereins vergebens und die Tätigkeiten wurden wieder eingestellt. Daraus hervor ging jedoch der Damenturnverein Ybrig. «Grütli Meiri» liess aber nicht locker und rief im Jahre 1975 die Jugendriege ins Leben und leitete diese während mehreren Jahren. Als die Ju-

gendriegler etwas älter wurden, begann die Saat vom Meiri Früchte zu tragen.

Am Samstag, 23. Januar 1982 fand die 1. Generalversammlung des STV Unteriberg im Hotel Alpenhof statt. Albert Holdener wurde als Präsident gewählt und Balz Fässler übernahm das Amt des Oberturners welches Philipp Trütsch für drei Jahre später übernahm. 1986 konnte der Turnverein seine Vereinsfahne und die der Jugendriege feierlich einweihen. An der 14. Generalversammlung 1996 zeichnete sich der erste grosse Vorstandswechsel ab. So wurde Edgar Holdener zum Präsident und Rolf Dettling zum Oberturner gewählt. Die Unihockeygruppe «St. Joseph Angels» wurde als sogenannte Trendsportart als Gruppe im Verein integriert. An der Generalversammlung im Januar 1999 wurde «Grütli Meiri» zum ersten Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Der Vorstand freut sich besonders auf das Jubiläum, da nach 10 Jahren Nachwuchsprobleme nun doch eine stattliche Anzahl Jungturner in den Verein gefunden hat. 2001 teilten sich die Turner auf und neben der Aktivriege entstand die Männerriege unter der Leitung von Philipp Trütsch. Im 2006 übernahm Roger Dettling das Amt des Präsidenten und Andreas Fässler wurde Oberturner. 2010 übernahm Alois Kälin für eine kurze Zeit das Amt des Präsidenten. Es folgten etwas turbulentere Jahre für den Verein. So wurde die Unihockeygruppe aufgelöst und Leiter für die Jugendriege zu finden gestaltete sich schwierig. 2011 übernahm Pirmin Trütsch das Amt des Präsidenten und ein Jahr später Stephan Schuler das Amt des Oberturners.



Jugitag 1982 | OL-Gruppe 1957 | Eidg. Turnfest Zürich 1955

Anlässe der Turnvereine

Ganz im Sinne von Grütli Meiri führte der Turnverein Unteriberg jedes Jahr mit ein paar Unterbrüchen den regionalen Jugendriegentag durch. So fand dieser 2022 bereits zum fünfunddreissigsten Male statt. Gemeinsam mit dem Damenturnverein Unteriberg fand 1986 das

erste Turnerkränzli statt. Das erste unter dem Motto «Der Turnverein stellt sich vor». Alle zwei Jahre Anfangs November ist es wieder soweit. Bereits das achtzehnte Turnerkränzli und dem Motto «Was wäre wenn?» findet 2022 statt.

